

Fräulein Katharina von Coniar.

BERNBERG

von

CLAUS GROTH

für eine

SINGSTIMME

mit Begleitung des Pianoforte

in Musik gesetzt

von

CARL BANCCK.

Heft I. 22 ½ Ngr.

OP. 68.

Heft II. 22 ½ Ngr.

- | | | | |
|-----------------------------------|----------|--------------------------------|----------|
| 1. Die Mühle | 7 ½ Ngr. | 7. Auf der Klaide | 7 ½ Ngr. |
| 2. Sie sehn' sich | 5 „ | 8. Wiegenlied der Schifferfrau | 7 ½ „ |
| 3. In der Fremde | 5 „ | 9. Verloren! | 5 „ |
| 4. Da geht ein Bach | 7 ½ „ | 10. Kinderklänge | 5 „ |
| 5. Die alte Harfenistin | 7 ½ „ | 11. Mädchens Klage | 5 „ |
| 6. Im Wald | 5 „ | 12. Ewig | 5 „ |

Eigenthum des Verlegers.

DRESDEN, BEI BERNHARD FRIEDEL.

406/S.

406

30423 S



1.

Die Mühle.

Moderato e sostenuto.

Carl Banck, Op. 68.
Heft 1.

GESANG.

- 1. Der Tag geht zur Ruh', Thau
- 2. Der Frosch quakt im Rohr, der
- 3. Da hin - ter der Weid', weit
- 4. Ach wo er nur blieb? ich
- 5. Da war ich noch klein nun

PIANO.

- 1. netzt mir den Schuh, die Son - ne geht un - ter in Gluth die
- 2. Fuchs braut im Moor, und weit in der Fern' tönt Ge - sang und
- 3. hin - ter der Haid', da schim - mert am Him - mel die Mühl' da
- 4. hatt' ihn so lieb, oft hat er mit mir sei - ne Noth : oft
- 5. bin ich al - lein, ach! ob wohl der Mann da noch steht? ach!

1. Son - ne geht un - ter in Gluth.
 2. weit in der Fern' tönt Ge - sang.
 3. schim - mert am Him - mel die Mühl.
 4. hatt' er mit mir sei - ne Noth.
 5. ob wohl der Mann da noch steht?

1. Ach! Al - - les Al - ' les so still ——— weiss nicht, was ich
 2. Mein Herz ——— mein Herz wird so schwer ——— ich seh' nichts ———
 3. Mir kommt's, ——— mir kommt's in den Sinn ——— als wär' ——— ich da -
 4. Der Stein ——— der Stein lief und klang ——— der Mann sass und
 5. Die Luft ——— die Luft ist so schau - rig, das Lied ——— ist so

1. will ——— was ich will ——— ich glaub' ——— ich
 2. mehr ——— nichts mehr ——— es träuft ——— es
 3. rin ——— da - rin ——— und säss ——— und
 4. sang ——— und sang ——— die Son - ne, die
 5. trau - rig ——— so trau - rig ——— Gott - lob' ——— Gott -

1. glaub' mir ist trau - rig zu Muth — ich glaub' — ich
 2. träuft mir die Wan - gen ent - lang — es träuft — es
 3. sä - sse beim kin - di - schen Spiel — und säss' — und
 4. Son - ne ging un - ter so roth — die Son - ne die
 5. lob dass die Mühl' — doch noch geht — Gott - lob — Gott -

p *V. 4.*
pp

1. glaub' mir ist trau - rig zu Muth.
 2. träuft mir die Wan - gen ent - lang.
 3. sä - sse beim kin - di - schem Spiel.
 4. Son - ne ging un - ter so roth.
 5. lob dass die Mühl' doch noch geht.

mf

p *dim.* **Schluss.**

2.

Sie sehnt sich!

Con moto ed agitato.

Carl Banck, Op.68.

GESANG.

1. Die See ist vol - ler
 2. Dort o - ben ziehn die
 3. Dort treibt auf fer - nen

PIANO.

1. Was - ser, das Herz ist lau - ter Blut — und steigt der Mond am Him - mel, so
 2. Wol - ken, dort un - ten rollt die See — die Welt ist gross und ein - sam, mein
 3. Wo - gen das Boot in Win - des - wehn, — wer weiss ob nicht vom U - fer sie

1. steigt und fällt die Fluth. — Und seh' ich ihn von Wei - tem, so
 2. Herz so klein, und weh. — Ob hell die Son - né dro - ben ob
 3. wei - nend nach ihm seh'n! — Auch ich möcht' zie - hen, se - geln auf

sempre cresc. piu affettuoso f

1. steigt mir auf mein Blut! und seh' ich ihn von Wei - tem, so
 2. jen - seit grün das Land! ob hell die Son - ne dro - ben, ob
 3. wei - ter Wel - len Bahn, auch ich möcht' zie - hen se - geln auf

sempre cres - cen - do f

poco riten. rfz più tranquillo mf decesc.

1. steigt mir auf mein Blut! so steigt die See, so fällt sie, so kommt und geht die
 2. jen - seit grün das Land! ich seh' nur grau und düs - ter den Ne - bel auf dem
 3. wei - ter Wel - len Bahn und dro - ben mit den Wol - ken zum stil - len Mond hi -

poco riten. sf p dimin.

ten. p poco tard. dim.

1. Fluth, so kommt und geht die Fluth, so kommt und geht die
 2. Strand, den Ne - bel auf dem Strand, den Ne - bel auf dem
 3. nan, zum stil - len Mond hi - nan, zum stil - len Mond hi -

p tard. e dim.

1. Fluth.
 2. Strand.
 3. nan.

a tempo p rit.

3.

In der fremde.

Moderato.

Mit freiem Vortrage

Carl Banck, Op. 68.

GESANG.

1. Es gibt kein Land so grün und schön Ach
 2. Ein Gar - ten, der liegt wohl hin - ter dem Zaun, da
 3. Der Va - ter ist todt und Mut - ter ist todt O

PIANO.

1. wär' ich wie - der da - heim! da
 2. bli - hen die Ro - sen so roth! Mein
 3. läg' ich un - ter der Erd'! Da

in tempo

p *cresc.*

1. sin - gen die Vö - gel so fröh - lich, da
 2. Lieb - chen die nahm ei - nen An - dern, Ge -
 3. san - gen die Vö - gel so fröh - lich, da

p

1. ist's _____ im Schat - ten so küh - - lig Ach! ach!
 2. sel - len die müs - - sen wan - - dern weit, weit,
 3. war's _____ im Schat - ten so küh - - lig Nie, nie,

cresc. *f*

mf

p *ritard.*

1. Ach! ach! ach dass ich wan - dern muss! _____
 2. weit, weit! muss ich vom Lieb - chen gehn! _____
 3. nie, nie nie seh' ich wie - der dich! _____

pp *ritard.*

pp

4.

Da geht ein Bach.

Andantino grazioso.

Carl Banck, Op. 68.

GESANG.



1. Da geht ein Bach das Thal ent-lang, wo -
 2. Das steht nicht still den gan - zen Weg, das
 3. Das Bäch - lein fließt so schnell zur Mühl', doch

PIANO.



1. hin — er wohl nur will? — wo - hin er wohl nur will?
 2. wird nicht ein - mal matt, — das wird nicht ein - mal matt,
 3. lang - sam fließt es fort, — doch langsam fließt es fort;

cresc.

1. So geht mein Herz den gan - zen Tag — mein Herz und
 2. und geh' ich erst den Steg he - rauf — so klopft, so
 3. ich glaub es geht mit Leid wie ich — hin weg hin

f *p*

1. steht — nicht ein - mal still, nicht ein — mal still — und steht nicht ein mal
 2. klopft — es wie das Rad, so klopft, — so klopft, — so klopft es wie das
 3. weg — von die - sem Ort, mit Leid — wie ich — bin - weg von die - sem

p

p *con anima*

1. still. Das steht erst an der Müh - le still, das
 2. Rad. Das Rad das dreht die Müh - le geht, und
 3. Ort. An un - serm Gar - ten fließt es hin, da

espress. *p*

sempre cresc.

1. Rad dreht sich he - rum. Da steht es mir auf ein - mal still sag'
 2. drin - nen tönt Ge - sang; Komm ich, so schaut ein Kopf he - raus, lässt
 3. geh' auch ich ent - lang, und hö - re was es mir er - zählt, es

cres - cen - do

rfz *piu lento* *rfz* *p* *p*

1. an — mein Herz — mein Herz, mein Herz, sag'
 2. nicht — al - lein — al - lein, al - lein, lässt
 3. tönt — von Lieb' — von Lieb', von Lieb, es

pf *p rit.* *piu lento* *pp*

in tempo *ritard.* *molto ritard.*

1. an mein Herz wa - rum, — wa - rum, — sag' an mein Herz wa - rum?
 2. nicht al - lein mich lang, — al - lein — lässt nicht al - lein mich lang.
 3. tönt von Lieb' sein Sang — von Lieb' — es tönt von Lieb' sein Sang.

pp

5.

Die alte Garfenistin.

Allegretto sostenuto.

Carl Banck, Op.68.

GESANG.

1. Ich war einst
2. Ich sang vor
3. Ich dacht' nicht
4. Ich sing' noch

PIANO.

1. jung und schön nun ist's nicht mehr zu sehn, ——— ich war einst
2. Gross und Klein von Lie - bes - lust und Freud?, ——— ich sang vor
3. an die Noth, ich dacht' nicht an den Tod, ——— ich dacht' nicht
4. im - mer - fort und schleich' von Ort zu Ort; ——— ich sing' noch

rit *rf*

1. jung und schön, nun ist's nicht mehr zu sehn. Mir blüh - ten Ro - sen
 2. Gross und Klein von Lie - bes - lust und Freud, und Al - le die mich
 3. an die Noth, ich dacht' nicht an den Tod. Von Markt zu Markt, von
 4. im - mer - fort und schleich' von Ort zu Ort; sing' ich von Lie - bes -

Uitesso tempo

p *pp riten.* *rfz* *f con anima*

1. auf der Wang', auf der Wang', auf der Wang', und ——— Lo - cken trug' ich
 2. da ge sehn, da ge sehn, da ge sehn, die ——— sag - ten ich sei
 3. Haus zu Haus, Haus zu Haus, Haus zu Haus, wo - - hin ich kam; war
 4. Lust und Pein, Lust und Pein, Lust und Pein, wer ——— fragt nach mei - nem

in tempo

pù f

riten. e dim.

1. weich und lang, und Lo - cken trug' ich weich und lang. —
 2. jung und schön, die sag - ten ich sei jung und schön. —
 3. Saus und Braus, wo - hin ich kam, war Saus und Braus. —
 4. Trau - rig - sein, wer fragt nach mei - nem Trau - rig - sein? —

pp *riten. e dim.*

in tempo

mf



1. Wie war ich jung und schön, jung und schön, wie war ich jung und
 2. Ich sang vor Gross und Klein, Gross und Klein, von Lie-bes-lust und
 3. Wer dacht' da wohl an Noth, wohl an Noth? wer dacht da an den
 4. Ich sing' nur im - mer - fort, im - mer - fort, ich sing nur im - mer -

pp

ten. più lento

f

in tempo



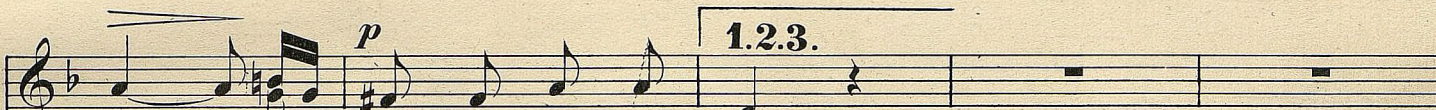
p

sf

pp

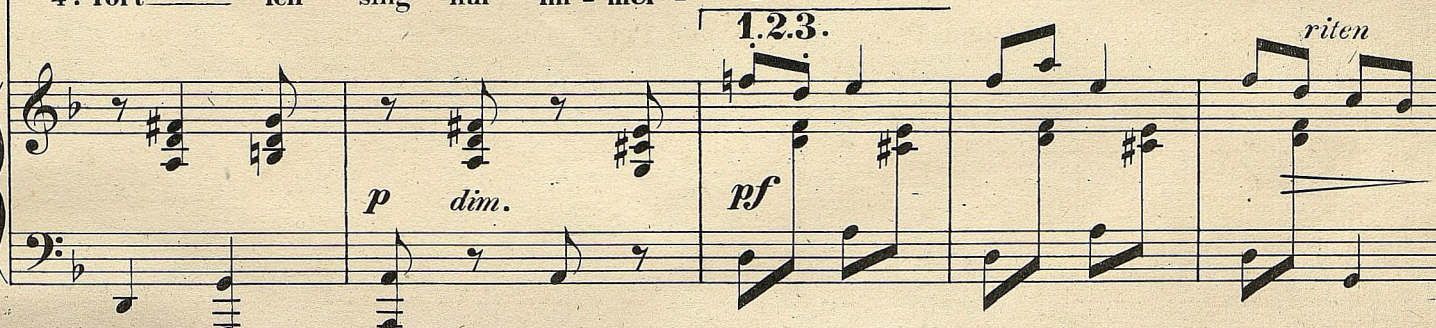
ten.

f



1. schön — wie war ich jung und schön!
 2. Freud — von Lie bes lust und Freud!
 3. Tod — wer dacht da an den Tod?
 4. fort — ich sing nur im - mer -

1.2.3.



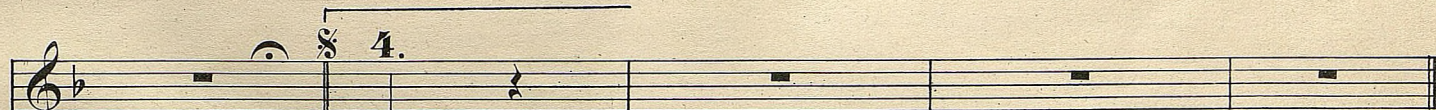
p

dim.

1.2.3.

pf

riten



fort.

Schluss.



pf

ritard.

pp

6.

Im Wald.

Allegro.

Carl Banck, Op. 68.

GESANG.

f *Feurig*

1. Wo das E - cho schallt — durch die Bu - chen
 2. Der ist im - mer frei — wie die gro - sse
 3. Wenn die Dro - ssel schlägt, — dass es wie - der -

PIANO.

*poco rit.**rf* *mf*

1. hin, — nach dem grü - nen Wald zieht mich Herz — und Sinn, — zieht mich
 2. See, — da ist Raum für mich und mein tie - - fes Weh, — und mein
 3. halt, — wenn das Laub schon fegt, geh' ich noch — zu Wald, — geh' ich

poco rit.

p

p *crese.*

1. Herz und Sinn: _____ Wenn die Dro - ssel schlägt, sich das Laub be -
 2. tie - fes Weh; _____ Für die bitt - re Noth, und den lie - ben
 3. noch zu Wald. _____ Ach der sah mich sprin - gen, und der hört' mich

The first system of the musical score features a vocal line in G minor with a treble clef and a piano accompaniment in the same key with a grand staff. The vocal line begins with a dynamic marking of *p* and includes a *crese.* (crescendo) marking. The piano accompaniment starts with a *pp* (pianissimo) marking. The lyrics are arranged in three staves, each corresponding to a different vocal part.

f energico *ten.*

1. wegt. _____ und der Wind so fegt, und der Wind so fegt
 2. Gott _____ und da thut der Tod, und da thut der Tod
 3. sin - gen, möcht einst lie - gen drin, möcht' einst lie - gen drin

The second system continues the musical score. The vocal line is marked *f energico* and includes a *ten.* (tenor) marking. The piano accompaniment features a dynamic marking of *f* (forte). The lyrics are arranged in three staves, each corresponding to a different vocal part.

1. drü - ber hin, drü - ber hin!
 2. nicht _____ mehr weh, nicht _____ mehr weh.
 3. still _____ und kalt, still _____ und kalt.

mf **D.S.**

The third system concludes the musical score. The vocal line begins with a dynamic marking of *mf* (mezzo-forte). The piano accompaniment features a dynamic marking of *f* (forte). The lyrics are arranged in three staves, each corresponding to a different vocal part. The system ends with a *D.S.* (Da Capo) marking.



